

# Blechbläser sorgen für festliche Stimmung

Posaunenchöre eilen von Auftritt zu Auftritt

**Kiel – Allüberall in den Straßen, auf Plätzen und in den Kirchen posaunt und trompete es in diesen Tagen: In der Adventszeit haben die Posaunenchöre im Bezirk Kiel der Nordelbischen Kirche Hochkonjunktur. Regelmäßig sorgen die Musiker mit weihnachtlichen (Platz-) Konzerten für heimelige Stimmung. Fast ein Wunder, dass sie bei so vielen Auftritten am Stück noch Puste zum Spielen haben.**

Von Jennifer Ruske

„Tochter Zion“, „Vom Himmel hoch“ und „All Jahre wieder“ tönt es feierlich durch die volle Fußgängerzone. Und wenn die Musik beginnt, bleiben viele stehen, gönnen sich ein paar Minuten Ruhe. Besinnliche Stimmung macht sich breit. „Genau das ist es, was wir mit unseren Konzerten erreichen wollen“, freut sich Volker Quellmann, Leiter des Posaunenchores der Michaelisgemeinde. Dafür, sagt er, nehmen sich die Musiker der zwölf Posaunenchöre des Kieler Bezirks der Nordelbischen Posaunenmission gern die Zeit. Auch wenn das für die Hobbymusiker viele Auftritte bedeutet. Weit über 20 Konzerte werden die Chöre vom ersten Advent bis zum Heiligabend in Kiel und Umgebung absolviert haben. Sie spielen in der Innenstadt, in Altersheimen, am Bahnhof,



Birk (5, links) und Bele (4) Harder spenden während des Konzertes für „Brot für die Welt“.

auf der Schleuse und in vielen Gottesdiensten. „Von unseren 40 Konzerten im Jahr spielen wir mehr als die Hälfte alleine im Dezember“, rechnet Quellmann alleine für die Hasseer Musiker aus. „Der Dezember ist die Prunkzeit der Blechbläser“, erklärt auch Sönke Grunau, stellvertretender Leiter des Kieler Bezirks, der den ersten Auftritt aller Chöre dirigiert.

Von Stress oder Hektik, weil ein Konzert aufs nächste folgt, spricht indes keiner der Hobbymusiker. „Musizieren ist Entspannung. Zudem macht es einfach Spaß, die Menschen in Weihnachtsstimmung zu versetzen“, ergänzt Gerda Pahl, Leiterin des Kieler Bezirks.

Vorfreude und festliche

Stimmung zu verbreiten ist in den ersten Dezembertagen leicht: „Je weiter es auf Heiligabend zugeht, desto eiliger haben es die Leute“, erzählt Ulrich Kluß, Leiter des Kronshagener Posaunenchor. Verstehen kann der Hasseer Chorleiter Quellmann, diese Eile schon. „Ich überlege ja auch, wann ich neben den Konzerten noch Geschenke kaufen soll“, sagt er. „Das meiste zu Hause macht meine Frau“, sagt der Trompeter, froh über das Verständnis seiner Gattin.

„Für uns sind die Auftritte ein Dienst an der Gemeinde“, sagt Ulrich Kluß während eines Konzertes in der Kieler Innenstadt. Auch das ist der Grund, weswegen nicht nur die Kronshagener in diesen Tagen viel unterwegs sind, sondern alle zwölf Posaunenchöre. Die 25 Musiker aus Hassee treten alleine am Heiligabend gleich dreimal auf. „Morgens an der Schleuse in Holtenua mit anderen Chören, nachmittags im Altersheim und um 23 Uhr zum Mitternachtsgottesdienst in der Kirche“, sagt Quellmann. Bescherung ist „irgendwann am Abend dazwischen“. Und während die Posaunenchöre während der Konzerte eine stimmungsvolle Atmosphäre für alle Besucher verbreiten, bleibt während der Bescherung im Hause Quellmann die Trompete eingepackt. „Dass mein Bruder und ich nicht zu Hause unter dem Baum spielen wollten, haben meine Eltern früher immer bedauert. Sie hätten uns gerne gehört, aber so sehr ich Musik liebe, drei Konzerte am Heiligabend reichen auch mir.“



Bei ihrem Auftritt in der Kieler Innenstadt sorgten die Blechbläser mit Weihnachtsliedern für besinnliche Atmosphäre während des Einkaufstrubels vor dem Fest. Fotos Ruske

Wo die Posaunenchöre noch auftreten (eine Auswahl): 13. Dezember, 16 Uhr, Turmblasen Schrevenpark; 19. Dezember, 11 Uhr, Holtenuaer Straße; 17 Uhr, Dankeskirche Holtenua; 23. Dezember, 17 Uhr, Hauptbahnhof; 24. Dezember, 11.30 Uhr, Schleuse Holtenua. Bläsergottesdienste u.a. am 13. Dezember, 18 Uhr, Dankeskirche Holtenua, 20. Dezember, 9.30 Uhr, Lutherkirche >Schrevenpark. Infos [www.nepm.de/](http://www.nepm.de/).